Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Stadtverwaltung Mitarbeitern der somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Finanzen

eine Sachgebietsleitung (m/w/d) für den Aufgabenbereich "Controlling, Haushaltssteuerung, KLR"

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TVöD. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden (bzw. 41 Stunden bei Beamten). Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich interessierte teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Fachliche Leitung des Sachgebietes mit den Arbeitsschwerpunkten Controlling und Haushaltssteuerung
- Koordination und Durchführung aller unter SAP erforderlichen Arbeiten zur Erstellung und Analyse von Controlling Berichten und Systemauswertungen
- Bearbeitung von Grundsatzfragen und Projekten aus finanztechnischer Sicht insbesondere im Hinblick auf Maßnahmen des Finanzcontrollings und der Haushaltssteuerung
- Optimierung und Weiterentwicklung von Arbeitsabläufen im Finanzcontrolling
- Analyse und Weiterentwicklung des NKF Produktportfolios im Hinblick auf Steuerungsrelevanz und Haushaltskonsolidierung
- Unterstützung der für Haushaltsangelegenheiten zuständigen Beschäftigten der unterschiedlichen Produktbereiche ggf. auch in Form von Schulungen und Präsentationen

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Laufbahnbefähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemals gehobener Dienst) oder abgeschlossener Verwaltungslehrgang VL II (ehemals Angestelltenlehrgang II) oder
- Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre Controlling (Diplom oder Bachelor)
- Mehrjährige Verwaltungserfahrung in den Arbeitsschwerpunkten, Haushaltscontrolling, NKF/Doppik, KLR und Budgetierung
- Ggfs. Ausbildung / Weiterbildung zum Controller/in IHK bzw. Bilanzbuchhalter/in
- Detaillierte Kenntnisse des NKF-Haushaltsrechts
- Umfangreiche EDV-Kenntnisse, insbesondere SAP, MS-Excel und Präsentationssoftware
- Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und hohe Belastbarkeit
- Gute Analysefähigkeiten und strategisches Geschick
- Flexibilität, Planungs- und Organisationsfähigkeit

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer "E2020-46" sind bis zum 24.07.2020 zu richten an:

Stadt Oberhausen Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft, Herr Donners Schwartzstraße 72 46045 Oberhausen

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.